



GYMNASIUM, FACHOBERSCHULE

Verlaufsplanung: Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen – Pflege

	Unterrichtsabschnitt	Unterrichtsgeschehen	Medien	Methode	Didaktischer Kommentar
1 UE	Einstieg 20 Minuten	Begrüßung der SuS, kurze Vorstellung des Themas und der ersten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 1: Vielfalt in der Pflege • Gruppenarbeit von 3 – 5 SuS • 10 Min.: Sammeln von Argumenten für und gegen die These, dass der Pflegeberuf ein Frauenberuf ist • 10 Min.: Anschließende Plenumsdiskussion 	Padlet oder PDF	Gruppenarbeit mit anschließendem SLG	Die SuS werden angeregt, darüber nachzudenken, ob der Pflegeberuf - unabhängig von ihrem Geschlecht oder ihrer Herkunft - eine berufliche Perspektive für sie sein könnte und setzen sich mit einer weit verbreiteten These auseinander. Gleichzeitig wird den SuS ihre eigene Meinung zur These bewusst gemacht. Sie üben das Argumentieren mit Personen, die unterschiedlicher Meinung sind.
	Erarbeitung 15 Minuten	Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege, was ist das? • Der Weg zu einem generalistischen Pflegeansatz • Pflege: eine Profession Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Die Generalistik: Wege in die Pflege • Vergütung: Eine Ausbildung, die sich lohnt! • Weiterbildung und Karriere 	Padlet oder L-Präsentation, Skript für SuS	L-Vortrag, SLG	Die SuS erlangen Wissen über die beruflichen und hochschulische Pflegeausbildung und den Pflegeberuf an sich. Sie erfahren den Ablauf der Pflegeausbildung sowie deren Zugangsvoraussetzungen und die weiteren Perspektiven.
	Ergebnissicherung 10 Minuten	Kurze Vorstellung der zweiten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 2: Recherche • 5 Min.: Recherche über den Pflegeberuf und die Ausbildung anhand der Fragestellungen: • Welche Fähigkeiten und persönlichen Eigenschaften sind für den Pflegeberuf wichtig? • Welche Möglichkeiten habe ich nach dem Abi? Kann ich in dem Bereich auch studieren? • Was hat sich durch die generalistische Pflegeausbildung geändert? • Was sind die Vorbehaltenen Tätigkeiten? • 5 Min.: Anschließende Ergebnissammlung im Plenum. 	Padlet oder PDF	Einzelarbeit mit anschließendem SLG	Durch die eigene Recherche erfahren die SuS Details über die Pflegeausbildung und verknüpfen diese mit ihren eigenen Gedanken. Sie werden angeregt, eigene Vorstellungen über den Pflegeberuf zu entwickeln. Durch das Lesen und Schreiben bleibt das Erlernete im Gedächtnis. Die gemeinsame Ergebnissammlung gibt den SuS die Möglichkeit, Fragen, welche sich bei der Recherche ergaben, noch abschließend stellen zu können.



MITTELSCHULE

Verlaufsplanung: Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen – Pflege

	Unterrichtsabschnitt	Unterrichtsgeschehen	Medien	Methode	Didaktischer Kommentar
1 UE	Einstieg 10 Minuten	Begrüßung der SuS, kurze Vorstellung des Themas und der ersten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 1: Mache den Test: Bereit für die Pflege? • Plenumsdiskussion über Testergebnisse 	Padlet oder PDF	Einzelarbeit mit anschließendem SLG	Die SuS werden angeregt, darüber nachzudenken, ob der Pflegeberuf eine berufliche Perspektive für sie sein könnte. Die SuS setzen sich mit dem Thema Pflege auseinander und schätzen ihre persönlichen Eigenschaften und Fähigkeiten diesbezüglich ein.
	Erarbeitung 20 Minuten	Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege, was ist das? • Der Weg zu einem generalistischen Pflegeansatz • Pflege: eine Profession • Die Generalistik: Wege in die Pflege Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Einstieg nach der 9. Klasse mittels einjähriger Ausbildung in der Pflegefachhilfe • Verkürzter Einstieg in das zweite Ausbildungsjahr der Pflegeausbildung • Die Generalistik: Wege in die Pflege • Vergütung: Eine Ausbildung, die sich lohnt! • Weiterbildung und Karriere 	Padlet oder L-Präsentation, Skript für SuS	L-Vortrag, SLG	Die SuS erlangen Wissen über die Pflegeausbildung und den Pflegeberuf an sich. Sie erfahren den Ablauf der Ausbildungen in der Pflegefachhilfe (einjährig) und Pflege (dreijährig) sowie deren Zugangsvoraussetzungen. Die SuS werden über Ausbildungsvergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.
	Ergebnissicherung 15 Minuten	Kurze Vorstellung der zweiten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 2: Recherche • Bearbeitung des Lückentextes „NEUE PFLEGE“; • Anschließend gemeinsames Korrigieren des Textes. 	Padlet oder PDF	Partnerarbeit mit anschließendem SLG	Die SuS wenden das erlangte Wissen an und verknüpfen dadurch die Inhalte der Unterrichtsstunde, so dass sich das Wissen festigen kann. In einem abschließenden SLG wird den SuS die Möglichkeit gegeben, Fragen zu stellen, welche sich bei der Bearbeitung des Lückentextes ergaben.



REALSCHULE, WIRTSCHAFTSSCHULE

Verlaufsplanung: Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen – Pflege

	Unterrichtsabschnitt	Unterrichtsgeschehen	Medien	Methode	Didaktischer Kommentar
1 UE	Einstieg 20 Minuten	Begrüßung der SuS, kurze Vorstellung des Themas und der ersten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 1: Praxistest: Ein Tag in der Pflege • Plenumsdiskussion über Ergebnisse 	Padlet oder PDF	Einzelarbeit mit anschließendem SLG	Die SuS werden angeregt, darüber nachzudenken, ob der Pflegeberuf eine berufliche Perspektive für sie sein könnte. Die SuS erfahren visuell von den Aufgaben der Pflege und verknüpfen diese durch das Zuordnen der Bilder mit Ihren eigenen Vorstellungen.
	Erarbeitung 15 Minuten	Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Pflege, was ist das? • Der Weg zu einem generalistischen Pflegeansatz • Pflege: eine Profession Informationen über die Pflegeausbildung: <ul style="list-style-type: none"> • Die Generalistik: Wege in die Pflege • Vergütung: Eine Ausbildung, die sich lohnt! • Weiterbildung und Karriere 	Padlet oder L-Präsentation, Skript für SuS	L-Vortrag, SLG	Die SuS erlangen Wissen über die Pflegeausbildung und den Pflegeberuf an sich. Sie erfahren den Ablauf der Pflegeausbildung sowie deren Zugangsvoraussetzungen. Die SuS werden über Ausbildungsvergütung und Weiterbildungsmöglichkeiten informiert.
	Ergebnissicherung 10 Minuten	Kurze Vorstellung der zweiten Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe 2: Andere Menschen, andere Sichtweisen • Lesen der verschiedenen Statements zum Pflegeberuf von Auszubildenden in der generalistischen Pflegeausbildung, einer Praxisanleiterin und Dr. Eckhart von Hirschhausen in einer Kleingruppe von 3-5 SuS. • 10 Min.: Diskussion zur Frage: „Was haltet ihr von dem Pflegeberuf an sich? Was haltet ihr von der generalistischen Pflegeausbildung?“ • 10 Min.: Anschließende Diskussion im Plenum. 	Padlet oder PDF	Gruppenarbeit mit anschließendem SLG	Durch die eigene Recherche erfahren die SuS Details über die Pflegeausbildung und verknüpfen diese mit ihren eigenen Gedanken. Sie werden angeregt, eigene Vorstellungen über den Pflegeberuf zu entwickeln. Durch das Lesen und Schreiben bleibt das Erlernte im Gedächtnis. Die gemeinsame Ergebnissammlung gibt den SuS die Möglichkeit, Fragen, welche sich bei der Recherche ergaben, noch abschließend stellen zu können.



SCHULFORM:

Verlaufsplanung: Berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen – Pflege

	Unterrichtsabschnitt	Unterrichtsgeschehen	Medien	Methode	Didaktischer Kommentar
1 UE					